

Maximale Kunst - Was Sie wissen sollten

Nicolettas Kunstaufklärung 6

1. Maximale Künstler finden wichtig, was sie **tun**, und nicht, was sie unterlassen.
2. Maximale Künstler wollen mit gleichem gleiches bewirken. Maximale Kunst ist eine Dosis von ungebrochenem, optimistischem Gestaltungswillen, der anstecken soll.
3. Maximale Künstler wissen, dass nicht Kritik, formale Reduktion und Spiegelung der Gesellschaft die Realität beeinflussen. Maximale Künstler schöpfen aus dem Vollen. Sie erdenken ein eigenes Weltbild, erschaffen eigenständige Welten und damit Realität.
4. Maximale Künstler nutzen den Raum, um eigene Inhalte und Werte zu vermitteln. Sie machen Raum aber nicht zum Inhalt ihrer Arbeit.
5. Maximale Kunst hat Qualitäten auf den ersten **und** auf den zweiten Blick.
6. Maximale Künstler überlassen Vorstellungskraft und Fantasie nicht nur dem Kunstkritiker und Betrachter.
7. Maximale Kunst bezieht sich nicht auf die Grösse des Kunstwerkes, sondern vielmehr auf das persönliche Engagement des Künstlers.
8. Maximale Künstler wissen, dass Künstler die der Medialen Bilderflut mit reduzierten, minimalistischen Schwimmbewegungen begegnen, untergehen. Maximalisten schlagen mit eigenen Bildern um sich und fahren lachend Wasserski auf der Bilderflut.
9. Maximale Kunst ist der Tropfen, der das Fass zum überlaufen bringt. Minimale Kunst ist der Tropfen auf den heissen Stein.
10. Maximale Künstler geben Ihr Bestes und nicht Ihr letztes.

Nicoletta Stalder, Mai 2003